

Handlungsorientierung

Historische Kenntnisse und Einsichten aktiv zu erwerben ist spannender – und nachhaltiger – als Schulbuch und Lehrervortrag. Mit Zeitzeugen und historischer Spurensuche bietet das Projekt „Geschichte verbindet“ handlungsorientierte Zugänge zur Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Neue Perspektiven

Die Zeitzeugen beleuchten die Geschichte im Erlebnishorizont des Zeitgenossen und aus der Opferperspektive. Historische Spurensuche vor Ort relativiert die Konzentration auf Staatenlenker und Jahreszahlen und rückt die Alltagsgeschichte in den Blick. So entstehen neue, exemplarische Identifikationsangebote und Chancen zum echten Transfer des erworbenen Wissens. Die Integration der Perspektive des Nachbarlandes verstärkt diese Effekte.

Ziele des Seminars

Dieses Seminar stellt die Angebote des Projekts und beispielhafte Lehrmaterialien vor. Die Teilnehmenden werden sensibilisiert für die Arbeit mit Zeitzeugen und erhalten Anregungen für die historische Spurensuche vor Ort. Höhepunkte der Fortbildung sind Gespräche mit zwei Zeitzeugen des Jahrhunderts.

Anerkannte Fortbildung

Die Teilnahme wird vom tschechischen Schulministerium und der Sächsischen Bildungsagentur empfohlen. Die Teilnehmenden erhalten als Lehrmaterial kostenlos eine interaktive CD-ROM.

Zielgruppe

Teilnehmen können Lehrerinnen und Lehrer, Sozial- und Museumspädagog/innen, Bildungsreferent/innen sowie Studierende aus den deutsch-tschechischen Euroregionen.

Seminarprogramm

Donnerstag, 16. September

Bis 13:30	Anreise, Zimmerverteilung
14:00	Einführung Vorstellung des Projekts und des Seminarprogramms
14:45	Vorstellungsrunde
15:30	Kaffeepause
16:00	Vom Zwangsarbeiterlager zum Erinnerungsort Das Beispiel Sophie-Scholl-Schule <i>Bodo Förster / Andrea Busse</i>
17:15	Abendessen
19:00	Zeitzeugengespräch mit <i>Lisa Miková</i>

Freitag, 17. September

8:00	Frühstück
9:00	Zeitzeugen-Interviews für den Unterricht Bildungsmaterialien des Online-Archivs „Zwangsarbeit 1939 – 1945“ <i>Dr. Cord Pagenstecher</i>
10:30	Kaffeepause
10:45	Vom Umgang mit dem Trauma Sensible Gesprächsführung mit Verfolgten der Diktaturen <i>Kornelia Beer</i>
12:15	Mittagessen
14:00	Besuch der Gedenkstätte „Münchner Platz“ Pädagogische Angebote ausgewählter Gedenkstätten <i>Nora Manukjan</i>
18:00	Abendessen
19:00	Lesung, Film und Gespräch mit dem Zeitzeugen <i>Dr. Frank Reiss</i>

Samstag, 18. September

8:00	Frühstück
9:00	Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung von Projekten <i>Werner Imhof</i>
10:00	Kaffeepause
10:30	Film: Zeitzeugendialog Einführung und Moderation <i>Werner Imhof</i>
11:30	Seminarevaluation
12:30	Mittagessen anschl. Abreise

Den Teilnehmer/innen stehen während des Seminars vielfältige Materialien zum Thema und die Bibliothek der Brücke/Most-Stiftung zur Verfügung

Gefördert durch:



Leitungsteam

Werner Imhof, Projektkoordinator
Thomas Oellermann, Tschechischer
Projektkoordinator

Referenten

Bodo Förster, Andrea Busse, Sophie-Scholl-
Schule, Berlin
Lisa Miková, Holocaust-Überlebende, Prag
Dr. Cord Pagenstecher, Freie Universität Berlin
Nora Manukjan, Gedenkstätte Münchner Platz,
Dresden
Dr. Frank Reiss, Holocaust-Überlebender, Prag
Kornelia Beer, Hochschule Mittweida, Fakultät
Soziale Arbeit

Veranstaltungsort

Bildungs- und Begegnungsstätte der
Brücke/Most-Stiftung
Reinhold-Becker-Str. 5, 01277 Dresden
Tel: 0351 – 43 31 40
Fax: 0351 – 43 31 41 33

info@bruecke-most-stiftung.de
www.bruecke-most-stiftung.de

Die Unterbringung erfolgt in Einzel- und
Doppelzimmern.

Weitere Informationen

www.zeitzeugen-dialog.de

Anmeldung

Per Post, Fax oder Mail bitte schnellstmöglich mit
beiliegendem Vordruck an die
Brücke/Most-Stiftung.

Anmeldeschluss: 6. 9. 2010

Die Unkostenbeteiligung (inkl. Übernachtung und
Verpflegung) beträgt 40 €.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestäti-
gung über Ihre Teilnahme sowie nähere Informa-
tionen zur Anreise und zum Veranstaltungsort.

Rückfragen und Anmeldung

Brücke/Most-Stiftung

zur Förderung der deutsch-tschechischen
Verständigung und Zusammenarbeit
Werner Imhof
Reinhold-Becker-Str. 5, 01277 Dresden
Tel: 0351 – 43 31 41 225
Fax: 0351 – 43 31 41 33
werner.imhof@bruecke-most-stiftung.de

Collegium Bohemicum

Thomas Oellermann
Brněnská 2
40001 Ústí nad Labem
Tel.: +420 475 282 643
Mobil: +420 777 896 331
oellermann@collegiumbohemicum.cz
www.collegiumbohemicum.cz



**... und historische
Spurensuche
in der Bildungsarbeit**

Fortbildung

Dresden, 16.-18. September 2010

collegium
bohemicum



Nadace Brücke|Most
pro podporu česko-německého
porozumění a spolupráce

Brücke|Most-Stiftung
zur Förderung der deutsch-tschechischen
Verständigung und Zusammenarbeit

Anmeldung

(Bitte ausfüllen und bis spätestens **6. September 2010** zurücksenden)

Brücke/Most-Stiftung

zur Förderung der deutsch-tschechischen
Verständigung und Zusammenarbeit
Reinhold-Becker-Str. 5
01277 Dresden

Tel: 0351 - 43 31 40

Fax: **0351 - 4 33 14 33**

werner.imhof@bruecke-most-stiftung.de

<http://www.zeitzeugen-dialog.de>

<http://www.dialog-pametniku.cz>

- Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar
„Zeitzeugen und historische Spurensuche“
vom **16. - 18. September 2010**
im Studienzentrum der Brücke-Most-Stiftung in Dresden an.
- Ich möchte mich an dem Projekt **„Geschichte verbindet“** beteiligen
und eine Zeitzeugenbegegnung durchführen.

Name, Vorname: _____

Schule: _____

Adresse: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

ggf. Privat-Adresse: _____

Tel. / Fax (privat) _____

E-Mail:(privat) _____

Alter: _____

1. Ich arbeite an einer

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Realschule | <input type="checkbox"/> Mittelschule | <input type="checkbox"/> Gesamtschule |
| <input type="checkbox"/> Berufsschule | <input type="checkbox"/> Gymnasium | <input type="checkbox"/> |

2. Das Thema kann behandelt werden

- im normalen Unterricht im Rahmen von Projektwochen sonstiges

3. Ich habe mich bereits mit dem Thema beschäftigt

- ja nein

4. Ich habe bereits Kontakt zu Zeitzeugen

ja nein

5. Ich habe Tschechisch-Kenntnisse

keine ein wenig kann mich verständigen gute

6. Fragen / Themenbereiche, zu denen ich konkreten Beratungs- / Gesprächsbedarf habe:

7. Ich möchte vegetarisch essen

nein ja

8. Von dieser Veranstaltung habe ich erfahren durch

Brücke/Most-Stiftung Homepage Schule
 Collegium Bohemicum Schulamt

9. Ich bitte um weitere Informationen zu

Brücke/Most-Stiftung Collegium Bohemicum

Sie erhalten von uns eine Bestätigung Ihrer Teilnahme sowie eine Anreisebeschreibung. Der Unkostenbeitrag für Seminar, Unterkunft, Verpflegung und Lehrmaterialien beträgt 40,- €.

Im Falle nachträglicher Verhinderung bitten wir Sie um **Abmeldung bis zum 6. 9. 2010**, da wir Ihnen sonst den vollen Unkostenbeitrag in Rechnung stellen müssen.

Die Teilnahme am Seminar und am Begegnungsprojekt sind unabhängig voneinander möglich.

Die Anmeldebedingungen in der Ausschreibung habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

Datum _____

Unterschrift _____